

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern  
**Herausgeber:** Geographische Gesellschaft Bern  
**Band:** 43 (1955-1956)

**Vereinsnachrichten:** Tätigkeitsbericht für das Jahr 1955

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS JAHR 1955

Im Jahre 1955 wurden neun eigene Vortragsabende durchgeführt, zwei weitere in Verbindung mit der «Schweizerischen Gesellschaft für Asienkunde» und dem «Berner Zirkel für Prähistorie, Ethnologie und Anthropologie».

Es fanden drei Exkursionen statt. Die Pfingstfahrt (27.–30. Mai) führte unter der Leitung von unserem Vorstandsmitglied, Herrn Oberst Sturzenegger, nach Nordtirol und Südbayern. 26 Damen und Herren fuhren morgens mit der Bahn nach Rorschach und von dort mit Postautocar über den Arlberg ins Inn-Tal bis Rattenberg, dann über den Achen-Paß an den Tegern-See und, im allgemeinen dem Nordfuß der deutschen Kalk-Alpen entlang (Kochel-See, Walchen-See, Mittenwald, Garmisch, Ober-Ammergau, Wies-Kirche, Füssen), zurück an den Bodensee. Solbad Hall, Brixlegg und Ober-Ammergau bildeten die Endpunkte der Tagesetappen der Reise, die eine Fülle geographischer, kultureller und kunsthistorischer Einblicke vermittelte. Von örtlichen Führungen seien namentlich diejenigen in Innsbruck durch Herrn Dr. Heuberger, Assistent am Geographischen Institut, und durch Herrn Pater Prof. Dr. Pascal Plaseller hervorgehoben. – Am 14. August brachte ein Postautocar die Exkursionsteilnehmer nach Avenches. Die Fahrt führte weiter über Ins (Hasenburg mit den Fürstengräbern aus der Hallstattzeit) nach Bellmund, von wo sich eine Wanderung über den Jensberg (Knebelburg) nach Petinesca anschloß. Auf der ganzen Fahrt erfreuten sich die Teilnehmer der Ausführungen von Oberst Sturzenegger. – Die Herbstfahrt am 2. Oktober von Bern über den Längenberg nach Rüeggisberg, mit kurzen Abstechern nach dem Immihubel und nach Hinter-Fultigen, stand unter der Leitung von Dr. W. Staub. Die Rückfahrt erfolgte über Rüscheegg-Graben, Guggisberg, Schwarzenburg nach Bern, wobei dem schwarzenburgischen Kurzwellensender ein Besuch abgestattet wurde. – Herr Rudolf Studer, Mitglied unserer Gesellschaft, unternahm es, in drei Halbtagsführungen (Samstag oder Sonntag) die Mitglieder unserer Gesellschaft mit den Besonderheiten des «unbekannten Bern» vertrauter zu machen. Herr R. Studer erwies sich dabei als ein gründlicher Kenner Berns und seiner geschichtlichen Entwicklung. Seinen Ausführungen wurde lebhafter Dank gezollt.

Mein wärmster Dank gehört allen Mitarbeitern, die durch das ganze Jahr ihre Kräfte zur Verfügung gestellt haben.

*W. Staub*